

Schöneberger Asernturnier: strahlende Gesichter nach wahrem Mammutprogramm

Ende August hieß es wieder: „Willkommen beim Asernturnier der SG OSF im Horst-Korber-Sportzentrum“. Zum 32. Mal stellten sich 63 Jugendmannschaften der Altersklassen Minis bis C-Jugend dem sportlichen Wettkampf und der Jagd nach den Medaillen.

Am Samstag ging es mit der E-Jugend los. Bei den Mädchen waren Eintracht Berlin und VfL Lichtenrade leider nicht erschienen, demnach kämpften sechs Mannschaften um den Sieg. Unsere Mädels erreichten durch einen Sieg im Spiel gegen die SG Motor Barleben den fünften Platz. Dritter wurden die Mädchen vom SV Preussen Beeskow, die Silbermedaille ging an die Mannschaft der SG Hermsdorf-Waidmannslust. Die Mannschaften von Falkensee waren die Abräumer im E-Jugend-Bereich. Sowohl die Mädchen vom HSV als auch die Jungs vom SSV konnten strahlend mit einer Goldmedaille die Heimfahrt antreten.

Aber auch die Jungs unserer ersten Mannschaft konnten sich über eine Medaille freuen: Der dritte Platz und damit eine Bronzemedaille wurde durch einen knappen Ein-Tor-Sieg gegen den TSV Marienfelde erreicht. Die Silbermedaille in der Altersklasse der männlichen E-Jugend holte sich die erste Mannschaft der SG Spandau/Füchse. Unsere zweite Mannschaft erreichte durch einen Sieg im letzten Spiel gegen die zweite Mannschaft der Füchse den siebten Platz.

Nachmittags erfolgte der Anpfiff für die D-Jugend. Die Mädchen der SG OSF I konnten zwar den Gruppensieg erringen, unterlagen jedoch im Finale dem spielstarken HSV Falkensee deutlich. Den dritten Platz konnte sich die Mannschaft des Oranienburger HC sichern. Die zweite Mannschaft der SG OSF hatte die härteren Gegner und musste sich mit dem siebten Platz zufrieden geben.

Bei den Jungs hatte die SG OSF drei Mannschaften im Rennen. Während die erste und zweite Mannschaft sich jeweils den Gruppensieg sicherte, reichte es für die dritte Mannschaft nach einem grandiosen 17:5-Sieg ebenfalls zum siebten Platz. Zu einem OSF-Finale kam es nicht, da die zweite Mannschaft der SG Hermsdorf-Waid-

mannslust im Überkreuzspiel unterlag. Sie gewannen aber das kleine Finale gegen Lok Templin und konnten sich



somit über die Bronzemedaille freuen. Als Revanche für die Niederlage der „Zweiten“ besiegten die Jungs unserer „Ersten“ Hermsdorf-Waidmannslust II im Finale und holten sich die Goldmedaille.

Am Sonntag ging es dann mit den Minis weiter. In drei Staffeln mit jeweils fünf Mannschaften kämpften die Kleinen um Siege und hatten dabei einen Riesen-Spaß. Jubeln konnten am Ende jedoch alle: Jeder der kleinen Handballer erhielt eine Goldmedaille für die erfolgreiche Turnierteilnahme.

Die Siegerehrung wurde mit einem Gastauftritt der Berlin-Bears-Cheerleader garniert. Die Gruppe hatte ein Mini-Programm mit rund 30 Cheerleadern zusammengestellt. Eine Mischung aus allen Altersklassen sorgte dafür, dass unsere Handballer über sportliche und akrobatische Tanzeinlagen der fünf- bis fünfundzwanzigjährigen Cheerleader staunen konnten. An dieser Stelle vielen Dank für euren Auftritt und vielleicht bis zum nächsten Jahr.

Bei den C-Mädchen ging die Goldmedaille nach einem Sieg über die SG ASC/VfV Spandau an die Mannschaft von **TuS Neukölln**. Unsere Mädchen konnten sich aber nach einem gewonnenen kleinen Finale über die Bronzemedaille freuen.

Bei der männlichen Jugend C besiegte die SG Spandau/Füchse IV die Mannschaft der SG TMBW Berlin im Finale.

Die Bronzemedaille holten sich unsere Jungs, die mit ihrem neuen Trainer Hans Dabel die zweite Mannschaft der

SG Spandau/Füchse besiegte. Unsere zweite Mannschaft warf letztendlich zu wenig Tore und musste sich mit dem achten Platz zufrieden geben.

Schlussendlich bleibt festzuhalten, dass auch die 32. Auflage des Asernturniers wieder ein voller Erfolg war. Allen teilnehmenden Mannschaften, egal ob sie mit oder ohne Medaille die Heimfahrt angetreten haben, hat es großen Spaß gemacht und auch das Orga-Team hatte ein zwar sehr anstrengendes, aber auch schönes Wochenende.

Das Asernturnier-Orga-Team der SG OSF

DHB-Gewinnspiel: Starke Handballmädchen gesucht

Der Deutsche Handballbund (DHB) sucht starke Mädchen und hat hierzu ein Gewinnspiel ausgerufen. Teilnehmerinnen sollen ihre ästhetischsten, dynamischsten, emotionalsten und sportlichsten Handballfotos einsenden. Diese müssen von der Teilnehmerin selbst fotografiert worden oder sie muss darauf abgebildet sein.

Als Preise winken Treffen mit der Lieblings-Nationalspielerin, Länderspieltickets der Frauen und Männer und Sachpreise. Teilnahmeschluss ist der 31. Dezember 2010.

Weitere Informationen: DHB Jugendsekretariat, Maria Jonas, Strobelallee 56, 44139 Dortmund, E-Mail: maria.jonas@dhb.de.